

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



VITAKO-Branchenticker Nr. 19

Berlin, 24. Mai 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

laut Ampel-Koalitionsvertrag soll in Deutschland ein Dateninstitut geschaffen werden. Sein Zweck ist es, Daten im bestehenden Rechtsrahmen für die gesamte Gesellschaft besser verfügbar und nutzbar zu machen. So soll das Institut zentrale Anlaufstelle sein, praktische Kenntnisse bündeln und besonders beim Datenaustausch zwischen verschiedenen Sektoren Hilfen bieten.

Aktuell ist ein weiterer Schritt getan: Der Haushaltsausschuss des Bundestags hat insgesamt 30 Millionen Euro für die Jahre 2023, 2024 und 2025 bewilligt. Mit der Freigabe des Budgets ist der Start frei für konkrete Projekte. Vor allem aber kann der Aufbau des Instituts beginnen, unter Federführung des Bundesministeriums des Innern (BMI) und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und unter Mitarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Mit unseren weiteren Meldungen der Woche, auch in eigener Sache, wünscht

eine erfreuliche Lektüre

Ihr VITAKO-Team

VITAKO lädt zum Frühjahrsempfang ein!



Cloud-Lösungen sollen es möglich machen, digitale Verwaltungsleistungen anzubieten. Sie haben Vorteile, etwa sinkende Kosten und Anforderungen an das Personal. Doch es gibt Herausforderungen, wie den Datenschutz und die Abhängigkeit von einzelnen Software-Herstellern.

Dieses Spannungsfeldes nehmen wir uns bei unserem Frühjahrsempfang an – am

15. Juni ab 18.30 im Haus der Bundespressekonferenz Berlin.

Die Cloud-Lösungen für die deutsche Verwaltung diskutieren:

Dr. Reinhard Brandl (MdB, Ausschuss für Digitales), Maximilian Funke-Kaiser (MdB, Digitalpolitischer Sprecher, Ausschuss für Digitales), Lars Hoppmann (Vorstandsmitglied VITAKO) und Dr. Markus Richter (Staatssekretär und Bundes-CIO im BMI).

Genießen Sie den Abend mit uns!

[Hier zum VITAKO-Frühjahrsempfang anmelden.](#)

Startups: Jetzt bewerben für mygovernment 2023



Gesucht: Startups mit digitalen Lösungen für Stadt und Verwaltung. Im Fokus: die Kooperation von Start-ups mit kommunalen IT-Dienstleistern. Bei myGovernment 2023 stellen sich im September innovative Unternehmen aus der Gründerszene Entscheider*innen von kommunalen IT Dienstleistern, Verwaltungsorganisationen und öffentlichen Unternehmen vor. Bewerben Sie

sich jetzt mit Produkten und Dienstleistungen Ihres Startups oder mit Ideen für die „KI-Challenge 2023“. [Hier nachlesen, worum genau es geht.](#) Veranstalter ist das [Institut für den öffentlichen Sektor e.V.](#) in Zusammenarbeit mit VITAKO. Bild: SpaceX / Unsplash.com, beschnitten

VITAKO beim #ZuKo23: 3 Best-Practice-Dialoge



Wie können kommunale Verwaltungen Fachkräfte halten und anziehen? Welchen Nutzen ziehen wir aus den OZG-Lektionen der kommunalen Praktiker? Und: Das OpenCoDE-Repository gibt es seit nun einem Jahr; wie wird es genutzt, wo stehen wir, wo geht die Reise hin? Zu diesen

Themen veranstaltet und moderiert VITAKO als Hauptpartner des Zukunftskongresses 3 Best-Practice-Dialoge. Mit erfahrenen, kompetenten Vertreter*innen der kommunalen IT-Dienstleister und Verwaltungen tauschen wir praktisches Wissen aus und diskutieren erprobte Lösungen und Strategien. Hören Sie zu und diskutieren Sie mit! [Zum ZuKo-Programm](#). Bild: Zukunftskongress.info

„VITAKO aktuell“ zur Registermodernisierung lesen

ITK Rheinland: Robotik entlastet Stadtverwaltungen



Düsseldorf und Neuss setzen nun verstärkt die Robotic Process Automation (RPA) der ITK Rheinland ein. Neuss nutzt die RPA zum Beispiel für den Onlineantrag für die Unbedenklichkeitsbescheinigung. Die für Stadtverwaltungen entwickelte RPA kann verschiedene Daten verknüpfen, auswerten und Schlussfolgerungen ziehen. Sie läuft rund um die Uhr und mit 100 % Fehlervermeidung. So beschleunigt sie Arbeitsabläufe, entlastet Fachkräfte und verbessert Entscheidungsgrundlagen. Die Integration von RPA erfüllt die Reifegrade 3 und 4 des OZG. Bild: PopTika / Shutterstock.com

Frankfurt (Main) erhält Geld für Verkehrsprojekte



Die Stadt Frankfurt erhält 1,46 Mio. Euro aus dem Förderprogramm „[Starke Heimat Hessen](#)“ für zwei Verkehrsprojekte. Diese sollen den Verkehr reduzieren, zum Umstieg auf den ÖPNV animieren sowie ein Gewinn gleichermaßen für Bürger*innen, Unternehmen und Umwelt sein. Im Projekt "PauL – Parken und Leiten" soll dafür ein digitaler Parkdaten-Manager aufgebaut werden. Zum anderen soll das Verkehrsinformationsportal "Mainziel" weiterentwickelt werden, um Informationen zu ÖPNV oder Fahrrad bereitzustellen.

Hessen fördert Frühwarnsystem im Odenwaldkreis



Das Projekt „Katastrophenschutz goes digital“ soll den Schutz der Bürger*innen und der Einsatzkräfte bei Extremwetter, Hochwasser und Waldbrandgefahr verbessern.

Digitaltechnik, Sensorik und Daten aus verschiedenen Quellen sollen viel frühere und strategische Reaktion ermöglichen. Das Projekt ist ein Schritt zur [Smarten Region](#)

Odenwaldkreis. Das Land fördert das Projekt mit 2,25 Mio. Euro aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“. (ohne Link)

VITAKO IT-Kalender

24. / 25.5. (AB HEUTE), Karlsruhe: [OZG Ready?! E-GovForum](#)

22. - 24.5., Berlin: [Omnisecure – Smart ID solutions, Kongress](#)

31.5., 9.30-13.30, online: [Thementag: Digitale Kompetenzen in der Verwaltung, Digitaler Staat](#)

1.6., 10.30-12.00, online: [IT-Modernisierung mit deutscher Cloud](#)

13.6., 10.30-12.00, online: [Datenabsicherung in der Cloud richtig umgesetzt](#)

14.6., Hanau: [ekom21-Hausmesse „eXPO23“](#)

15.6., 10.30-12.00, online: [Nachholbedarf beim sicheren Datenaustausch in Behörden](#)

15.6., 18.30-22.00, Haus der BPK, Berlin: [VITAKO-Frühjahrsempfang](#)

15.6., Berlin: [Creative Bureaucracy Festival](#)

19. - 21.6., Berlin: [9. Zukunftskongress Staat & Verwaltung; Info zum Programm](#)

21.6., 10.30-12.00, online: [Wie KI Verwaltung entlastet und bürgernäher macht](#)

[VITAKO-Stellenmarkt](#)



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

VITAKO - Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister e.V.
Geschäftsführer: Dr. Ralf Resch
Charlottenstr. 65
10117 Berlin
Deutschland

030/2063 156 - 0
redaktion@vitako.de
<http://www.vitako.de>

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, Registernummer: 25326Nz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE248301028
Informationen zu Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen dienen der privaten Information der Nutzer dieser Internet-Seite. Eine Weiterleitung dieser E-Mail an die Kunden, Gesellschafter und Mitglieder der Vitako-Mitgliedsunternehmen und -organisationen ist erwünscht. Sie sind kein Angebot von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. zum Abschluss eines entgeltlichen oder unentgeltlichen Auskunftsvertrages. Durch das Aufsuchen dieser Internet-Seite und/oder den Abruf von auf dieser Internet-Seite enthaltenen Informationen kommt daher kein Auskunftsvertrag zwischen Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. und dem Nutzer zustande.

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen geben lediglich den Kenntnisstand von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der E-Mail wieder. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in diesem Newsletter gegebenen Informationen aufgrund der unregelmäßigen Erscheinungsperiode nicht mehr aktuell sein können. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen sind keine wie auch immer gearteten Zusicherungen von Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT- Dienstleister e.V.

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. übernimmt für die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen keine Gewährleistung und keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen..